

Gestaltung von Outsourcing-Vereinbarungen

Anpassung von
Altverträgen
dringend erledigen!

2. Februar 2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr, online

Seminarinhalt

Österreich hat schon 2018 mit § 25 BWG eine eigene **Rechtsgrundlage für Outsourcing durch Kreditinstitute** erlassen. Ähnliche Vorgaben gelten für Zahlungsinstitute, Wertpapierdienstleister – und auch in der Versicherungswirtschaft werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für Outsourcing immer stärker zum Thema. Dabei treffen die Aufsichtsunterworfenen **weitreichende Pflichten**: Von der Auswahl, über die Vertragsinhalte bis zu Wechsel und Beendigung von Outsourcing-Verträgen.

Seit 2019 gilt auch die umfangreiche, überarbeitete **EBA GL on Outsourcing Arrangements**, die auf alle neuen und angepassten Outsourcing-Verträge anwendbar ist. Bereits vor In-Krafttreten **bestehende Verträge waren längstens bis 31.12.2021 an deren Vorgaben anzupassen!** Die Erfahrung zeigt, dass die Erfüllung der EBA GL **sehr zeitaufwendig** sein kann, teils sind umfangreiche Prüfungen und Verhandlungen mit Outsourcing-Dienstleistern notwendig. **Die Zeit drängt also.**

Das Seminar soll einen Überblick über den Rechtsrahmen für Outsourcing und die **Inhalte von Verträgen** bieten, die **empfehlenswert oder** aufsichtsrechtlich **notwendig** sind, sodass eine Anpassung effizient möglich ist.

- Reichweite der Regelungen / Outsourcing-Begriff
- Verhältnis § 25 BWG und Unionsrecht
- Auswahl von Outsourcing-Dienstleistern, Zertifizierungen und Kontrollen
- Notwendige Inhalte und Mindeststandards von Outsourcing-Verträgen, ua
 - Aufsichtsrecht
 - Zivil- und Unternehmensrecht

Information/Anmeldung

Webinarbeitrag:

EUR 252,- (exkl. 20% MwSt)

Günstige Kombination mit „IT Governance“:

EUR 452,- (exkl. 20% MwSt) – siehe Rückseite!

Anmeldung und weitere Informationen:

E-mail an buschek@finanzverlag.at, www.finanzverlag.at, Tel. (01) 713 53 34 - 21

Seminarreferent

RA Dr. Clemens VÖLKL

Ist Partner bei Vökl Rechtsanwälte GmbH & Co KG; Universitätslektor am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht, Wirtschaftsuniversität Wien und an der Donau-Universität Krems, Vortragender unter anderem der United Nations Economic Commission for Europe, der Anwaltsakademie, Autor zahlreicher Fachbücher, Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Finanzmarktrecht (ZFR), Obmann der Gesellschaft für Finanzmarktrecht und Stiftungsvorstand. Seine Tätigkeitsschwerpunkte: Bankvertrags- und Bankaufsichtsrecht, Anlegerprozesse, Versicherungsvertrags- und Versicherungsaufsichtsrecht, Gesellschaftsrecht & Corporate Governance, IT-Recht, sowie (Berufs-) Haftungsrecht.



- ▶ - BCM / Insourcing / Übertragung
- KPIs und Qualitätsmanagement
- Grenzüberschreitendes Outsourcing / Drittstaaten
- Empfohlene Inhalte / Standards
- Prüfungsschwerpunkte und Prüfungsmethoden der FMA/OeNB
- Einzelaspekte: Software / Hardware / sonstiges Outsourcing
- Spezielle Regelungen für FinTechs
- Cloud-Sourcing
- Governance of Outsourcing Arrangements

Seminar Teilnehmer

- Kreditinstitute - Vorstände und Bereichsleiter
- Experten u. Mitarbeiter in Kreditorganisation und operativen Risikomanagement
- IT- und andere Outsourcing-Dienstleister

IT Governance

Risikomanagement – besondere Herausforderungen – Outsourcing – aufsichtskonforme Lösungen.

2. Februar 2022 von 10.00 bis 13.00 Uhr, online

Seminarinhalt

IT-Sicherheit und Cybersecurity sind auch im Jahr 2022 Schwerpunkte der Aufsicht. IT-Risiken und IT-Sicherheit werden schwerpunktmäßig im Rahmen von Vor-Ort-Prüfungen adressiert, wobei besonderes Augenmerk auf ausgelagerte Funktionen und Cloud Computing gelegt wird. Die Höhe der verbundenen Risiken verlangt nach dem Etablieren einer unternehmensweiten, gesamthaften IT-Governance.

Behandelt werden u.a.:

- Governance: wie IT relevante Themen durch die Unternehmensführung gesteuert werden sollten
- Risiko- und Bedrohungslage mit Fokus auf Cyber Security und IKT Sicherheit
- Regulatorische Herausforderungen
- Risikomanagement und Auslagerung wesentlicher Funktionen
- Outsourcing Policy, Abstimmung von Outsourcingvorhaben
- Risikobewertung für Outsourcingvorhaben
- Informationsrisikomanagement und -sicherheitsmanagement/Cyber-Sicherheit
- Due Diligence
- Schwachstellenmanagement und Behebung
- Sicherheitsüberlegungen zu IT-Dienstleistern
- Anwendungsentwicklung im eigenen Haus
- Verfügbarkeit und Kontinuität, Notfallmanagement

Information/Anmeldung

Webinarbeitrag:

EUR 252,- (exkl. 20% MwSt)

Günstige Kombination mit „Gestaltung von Outsourcing-Vereinbarungen“:

EUR 452,- (exkl. 20% MwSt) – siehe Rückseite!

Anmeldung und weitere Informationen:

E-mail an buschek@finanzverlag.at, www.finanzverlag.at, Tel. (01) 713 53 34 - 21

Seminarreferenten

Mag. Alina Czerny

ist Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin und Gründerin der apc Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung. Davor war sie 10 Jahre lang im Financial Services Bereich der KPMG Austria mit der Prüfung sowie der Beratung von Banken zum Bankenaufsichtsrecht betraut; zuvor war sie in der Finanzmarktaufsichtsbehörde als Aufseherin über Großbanken tätig und im Risikomanagement eines österreichischen Kreditinstituts für die Basel II-Umsetzung zuständig. Mag. Alina Czerny unterhält zahlreiche Vortragstätigkeiten im Bereich Aufsichtsrecht und Fit & Proper Trainings.



Ing. Christian Hauer

ist als ausgewiesener Experte im Bereich IT Advisory seit Jahren tätig. Die wichtigsten Säulen in seinen Beratungsprojekten der letzten Jahre bilden Managementberatung im Bereich IT-Architektur, Betrieb von komplexen Softwarelösungen und IT Governance. Ing. Christian Hauer konnte in diesen Bereichen in Linienfunktionen bei internationalen Unternehmen im Banken- und Versicherungsbereich sowie in den letzten Jahren in der KPMG umfangreiche Erfahrungen sammeln.



Seminarteilnehmer

Kreditinstitute, KAG, Depotführende Institute, Versicherungen

- Mitarbeiter in leitenden Positionen
- OpRisk, Compliance, BO, IKS, Interne Revision, IT-Verantwortliche, CISOs, u.a.

Aufsichtsbehörden, Interessenvertreter

Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte
u.a. beratende Berufe/Funktionen